

Schulform: Grundschule 4.Klasse/ 5. Haupt/Realschulklasse

Thema der Stunde: In Gemeinschaft leben – sich und den anderen annehmen mit den Stärken und Schwächen

Ziel der Stunde: Die Schüler sind sich über die eigene Stärken und Schwächen (und ansatzweise denen der Mitschüler) bewusst und fühlen sich in der (Klassen-) Gemeinschaft aufgehoben.

Vorbemerkung: Diese Stunde setzt ein bestehendes Sozialgefüge und ein grundlegendes Vertrauensverhältnis innerhalb der Klassengemeinschaft voraus.

Phase	Unterrichtsverlauf
Impuls	Der L. zeigt einen Ast mit dünnen und mit dickeren Zweigen und lässt Sch. Die Zweige vorsichtig biegen. Beobachtung: Die Zweige sind unterschiedlich stark und biegen sich stärker und weniger stark durch
Hinführung/ Sensibilisierung	Der L. weist darauf hin, das Menschen auch unterschiedliche Stärken und Schwächen haben. Sch. erhalten einen dickeren Zweig und werden in einer Übung dazu aufgefordert erst den dicken Zweig zu halten und darüber nachzudenken („Was sind meine Stärken“). Anschließend erhalten sie einen dünnen Zweig verbunden mit dem Auftrag über die eigenen Schwächen nachzudenken.
Darbietung	Die Sch. Tragen Ihre Stärken und Schwächen vor und legen dabei die entsprechenden Äste in die Mitte Deutung: Stärken und Schwächen gehören zu uns, so wie diese Zweige an diesem Baum. Auftrag: Gemeinsam wollen wir dem, Baum starke Wurzeln geben, damit er die Äste und Zweige tragen kann.
Vertiefung	In einem handelnden Erleben wird gemeinsam ein Baum mit Zweigen auf ein großes Pappplakat aufgeklebt. Es werden Wurzeln, Blätter und Früchte gemalt und erhält einen festen Platz im Klassenraum.
Deutung/Transfer	Die Sch. Stellen sich in eine Kreis. Ein Sch. hält ein Wollknäul in der Hand äußert ein Satz: Zu seinen Stärken oder wo er anderen in der Klasse helfen kann. Dann wird er das Knäul einem anderen Sch. zu, der daran anknüpft. Nachdem ein Netz entstanden ist, wir gemeinsam das Abschlusslied gesungen. Lied: „Wenn einer sagt ich mag dich du...“

Anhang:

Lied: „Wenn einer sagt ich mag dich du...“ Text und Melodie: Andreas Ebert Aus: Jungschar- und Teenagerlieder, Heft 2 Hänssler-Verlag Neuhausen-Stuttgart